

Kurzbiographie:

Abraham ben Meir ibn Esra

Jüdischer Gelehrter

(* 1092 - † 1167)

Aben Ezra od. Abram

Dersu der Rabbi Meir Abts ein gelehrter Gelehrter.
 Er lebte zu dem ersten Dynastien und zu dem
 Manys zehnten Epochen bekannt und hielt über
 die jüdischen Komponenten als Gelehrter, von dem
 Abts des Jafan übersehung, ein unvollständiges
 astrologisches Buch, ein Buch von der Welt Welt,
 ein wundert von dem rühmlichen Jafan, über
 das Astrologium, über die Gebung des ast.
 Tafeln u. s. w.

Aben-Esra (Abraham-bea-Meir)

der Abts, große, Linsänderung wundert zu
 nennt, wurde 1119 zu Toledo geboren, von gelehrter
 Astronom, Philosoph, Arzt, Dichter, Philolog, Kammer-
 rath von dem Galasuden Doms in der arab. Literatur.
 Er war ein vortrefflicher jüdischer Gelehrter und ein
 von der berühmtesten Bibliothek der jüd. Gelehrten, durch
 seinen nach England, Florenz u. Frankreich verweilte
 zu seiner Kenntniss; besonders bewundert man die durch seinen
 Astrologien der jüd. Gelehrten. Die ^{Entdeckung der} unvollständigen Messung der Er-
 dung der Gimmelskugel durch den Äquator wird ihm fähig-
 lich zugeschrieben. Die Bibliothek der Sorbonne besaß eine fann-
 zot. Übersetzung seines Werkes: Über die Welt, die 1273
 von Decade genannt wurde. Dersu gelehrter Arabier
 wurde aber schon im 55. Lebensjahr, 1174 zu Rhodes

J. v. W

75 im Dict. Hist.

Aben Esra oder Abram¹

Sohn des Rabbi Mir lebte im zwölften Jahrhundert. Er war durch seinen Scharfsinn und durch die Menge seiner Schriften bekannt und schrieb über die jüdischen Consonanten und Zahlzeichen, von den Worthen der Zahlen überhaupt, ein umfassendes astrologisches Werk, ein Buch von der Welt, ein anderes von den embolischen Jahren, über das Astrolabium, über den Gebrauch der astronomischen Tafeln und so weiter.

Aben-Es dra (Abraham ben Meir)

Der Weise, Grosse, Bewunderungswürdige genannt, wurde 1119 zu Toledo geboren, war zugleich Astronom, Philosoph, Arzt, Dichter, Philologe, kannte vollständig alle Gelehrten Sprachen und die arabische Literatur; auch rühmen die jüdischen Schriftsteller ihn als einen der berühmtesten Ausleger der heiligen Schrift; durch Reisen nach England, Italien und Griechenland vervollkommnete er seine Kenntnisse; besonders berühmt wurde er durch kühne Auslegungen der heiligen Schrift. Die Erfindung der uralten Methode der Theilung der Himmelskugel durch den Aequator wird ihm fälschlich zugeschrieben. Die Bibliothek der Sorbonne besass eine französische Übersetzung seines Werkes: *Über das Weltall*, die 1273 von Dejadié gemacht wurde. Dieser gelehrte Rabbiner wurde aber schon im 55. Lebensjahr, 1174 zu Rhodes

J. v. W.

¹ Abraham ben Meir ibn Esra (* um 1092 in Tudela, Spanien; † um 1167), jüdischer Gelehrter und Schriftsteller.

Den Wissenschaften nachzugehen. Dine vollständigste Commen-
tar über die phil. Disputen wurde 1526 zu Venedig von Bom-
berg herausgegeben. Einzelne Episteln deselben wurden ab-
gesondert herausgegeben. Er schrieb eine Grammatik
in. Algebra, ein Buch über Astrologie, ein Buch über
Astronomie: der Grammatik, botanik, ein Buch:
De humoribus et diebus criticis liber, welcher von
fünffzigsten abgedruckt wurde; über die Astrolo-
giam, den Gebrauch der Astronomie. Zufälle etc.

Leipzig in der Biogr. univ.

den Wissenschaften entzogen. Sein vollständiger *Commentar über die heilige Schrift* wurde 1526 zu Venedig von Bomberg¹ herausgegeben. Einzelne Theile desselben wurden abgesondert herausgegeben. Er schrieb eine *Geometrie und Algebra*, ein *Buch über Astrologie*, ein Werk über Astronomie: *Die Himmelspforte*, betitelt, ein Werk: *De luminaribus et diebus criticis liber*, welches am häufigsten abgedruckt wurde; über das Astrolabium, den Gebrauch astronomischer Tafeln etc.

Depping in der Biographie universelle.

¹ Daniel Bomberg (* 1470/80 in Antwerpen; † 1549 ebenda), flämischer Drucker und Verleger hebräischer Bücher.